

# Kein Mikroplastik in unser Trinkwasser!

## Keine Flächenversiegelung im Wasserschutzgebiet!

- FAKT:** Der Landkreis plant, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, eine **Acker-/Grünfläche von über 80.000 qm** in unserem **Trinkwasserschutzgebiet Zone IIIA** zu bebauen und zu einem Drittel zu versiegeln.
- FAKT:** Die geplante Wettkampfsportarena mit 400 m Tartanbahn, zzgl. 100m Kurzstreckenlaufbahn und möglicherweise einer Kunstrasen-Innenspielfläche könnte in erheblichem Maße zu einer **unvermeidbaren Kontamination unseres Trinkwassers mit Mikroplastik** (neben anderen Schadstoffen) führen
- FAKT:** Die geplante **Flächenversiegelung** betrifft eine der **letzten großen zusammenhängenden Acker-/Grünflächen** im Trinkwasserschutzgebiet von Panketal, **direkt im Einzugsgebiet des Wasserwerkes** (Distanz Lauseberg – Wasserwerk = 1km)
- FAKT:** Das Gebiet wurde 2012 als Trinkwasserschutzgebiet festgelegt, um die **Wasserversorgung der Panketaler** zu sichern (Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Zepernick vom 15.10.2012)
- FAKT:** Die geplante Flächenversiegelung entzieht uns nicht nur unser Trinkwasser, sondern **verhindert auch das Versickern auf 90.000 qm** (54.000.000 Liter Niederschlagswasser pro Jahr); besonders **bei Starkregen sind Überschwemmungen vorprogrammiert!**
- FAKT:** Das **Wasserwerk** ist mit der Versorgung von derzeit 22.000 Einwohnern bereits **überlastet**, die Kapazität ist auf 17.000 Einwohner ausgelegt (Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept IGEK2040, S.123)
- FAKT:** Die **Gemeinde erhöhte bereits 2023 die Wassermengegebühren aufgrund der Wasserknappheit von 1,87€ auf 3,16€/m<sup>3</sup>, d.h. um fast 70%**
- FAKT:** Die Gemeinde verhängt immer **neue Auflagen an die Bürger**, wie Sprengverbot, Verbot für das Auffüllen von Swimmingpools etc. (Wir alle kennen die „Wasserampel“)
- FAKT:** **Es sind Bauverbote für Bürger geplant**, um weitere Flächenversiegelung zu verhindern, **aber 90.000 qm unserer letzten freien Versickerungsflächen sollen bebaut werden.** (IGEK2040, S.123)

### **Wir fordern:**

## **Keine Aufhebung des Bauverbots im Trinkwasserschutzgebiet!**

**„Plan B“ für das Bauvorhaben „Gymnasium“ außerhalb des Trinkwasserschutzgebietes!**